

Pressemitteilung

21.09.2023



Gewinn für die Wildtierhilfe in Lahn-Dill: Zweite Drohne fliegt zur Rehkitzrettung

Wiesbaden, 21.09.2023. Die Rehkitzrettung in der Region Dillenburg/Eschenburg, Herborn und Haiger wird im nächsten Jahr noch ausgeweitet: Finanziert durch die Umweltlotterie steht der Wildtierhilfe Schelderwald nun eine zweite Ausrüstung von der Drohne bis zum Monitor zur Verfügung, um die kleinen Rehe vor dem Tod durch den Mähdrescher retten zu können.

Seit fast fünf Jahren ist die knapp 20-köpfige, ehrenamtliche Wildtierhilfe Schelderwald in der Rehkitzrettung im Großraum Dillenburg/Eschenburg, Herborn und Haiger aktiv, um die kleinen Rehe vor dem sicheren Tod durch die Wiesenmahd zu bewahren. Denn anders als die erwachsenen Tiere ducken Rehkitze sich bei Gefahr, anstatt zu flüchten. Die vermeintlich guten Schutz bringenden Wiesen werden so zur tödlichen Falle. Ein festes Team der Wildtierhilfe schwärmt daher ab Mai bis Juli in Absprache mit den regionalen Landwirten und Jagdpächtern frühmorgens gegen vier Uhr aus, um die zu mähenden Wiesen und Felder nach den Kitzen abzusuchen. Drei ehrenamtliche Piloten stehen im Wechsel zur Verfügung, um die dazu notwendige Drohne zu steuern, weitere 15 Helfer suchen die Flächen ab. „In der morgendlichen Kühle kann man mit der Wärmebildkamera die abgelegten Rehkitze sehr gut erkennen. Die Drohne fliegt in einer Höhe von etwa 90 Metern und liefert Pilot und Helfern recht eindeutige Bilder der Wiese und der darauf befindlichen Tiere“, erklärt Werner Schmäing, der gemeinsam mit seiner Frau Angelika schon seit über 20 Jahren in der Wildtierhilfe aktiv ist. „Hat man eines entdeckt, werden die Helfer per Funksprechgerät dorthin dirigiert. Dann wird ein großer Wäschekorb über das Kitz gestülpt, der Korb mit Heringen gesichert und mit einem 130 Zentimeter langen Stab markiert, auf dem ein leuchtend gelber Tennisball steckt“. Der Landwirt erkennt so frühzeitig die Liegefläche und kann den gekennzeichneten Platz mit dem darunterliegenden Kitz aussparen. Nach Abschluss der Mäharbeiten wird der Wäschekorb entfernt. Das Kitz liegt weiterhin sichtgeschützt im Gras und kann von der Ricke später wieder wohlbehalten am abgelegten Platz abgeholt werden.

Zur aktuellen Ausstattung des bestehenden Teams der Wildtierhilfe zählt neben der Drohne auch entsprechendes Zubehör. „Wir benötigen zusätzliche Akkus, um die Flugzeiten erhöhen zu können, und einen zweiten Kontrollmonitor zur zusätzlichen optischen Darstellung während des Fluges für unsere freiwilligen Helfer. So kann der Fernpilot sich

LOTTO Hessen GmbH

Rosenstraße 5-9
65189 Wiesbaden

Postanschrift:
Postfach 4007
65030 Wiesbaden

Geschäftsführer:
Martin J. Blach (Sprecher),
Alexander Sausmikat

Herausgeber:
Unternehmenskommunikation
LOTTO Hessen

Verantwortlich:
Dorothee Hoffmann
E-Mail:
presse@lotto-hessen.de
Telefon: 0611 3612 – 170

www.lotto-hessen.de

auf den Flug der Drohne konzentrieren“, berichtet Schmäing. Im nächsten Jahr möchte die Wildtierhilfe außerdem ein zweites Team bilden, die dann eine zweite Drohne mit entsprechendem Zubehör benötigt. Zur Finanzierung dieser Ausrüstung hatte Werner Schmäing das Wildtierrettungsprojekt im Jahr 2022 für den mit 5000 Euro verbundenen Zusatzgewinn der Umweltlotterie GENAU angemeldet. Der ist nun geglückt, so dass inzwischen eine zweite Drohne sowie das gesamte weitere Equipment für das zweite Team mit Hilfe des Gewinns angeschafft werden konnte, das im nächsten Jahr die Rehkitzrettung in der Region intensivieren wird. „Wir sind sehr glücklich und dankbar. Wir wünschen allen gemeldeten Projekten in den jeweiligen Landkreisen ebenso viel Glück wie wir es hatten“, freut sich Schmäing.

Das Projekt „Rehkitzrettung mit Drohne“ ist das 16. Projekt im Lahn-Dill-Kreis, das seit dem Start der Umweltlotterie GENAU den Zusatzgewinn für die Umwelt erzielen konnte. Der Kreis profitierte damit bislang von einer Umweltförderung aus der Lotterie GENAU in Höhe von insgesamt 80.000 Euro für ihre Umweltprojekte. Bewerbungen für den GENAU-Zusatzgewinn können jederzeit unter <https://www.genau-lotto.de/projekt-einreichen/> angemeldet werden. Sie werden dann nach fachlicher Prüfung durch den Umweltprojektbeirat in den Kreis der zur Auswahl stehenden Umweltprojekte aufgenommen.

Das Spielprinzip der 2016 gestarteten Umweltlotterie GENAU von LOTTO Hessen ist weltweit einmalig: Jeder Tipper gibt auf seinem Spielschein eine hessische Postleitzahl an und erhält pro Los eine fünfstellige Identifikationsnummer, die sogenannte Los-ID. Aus allen teilnehmenden Losen wird dann die Los-ID gezogen, auf die der garantierte Hauptgewinn von mindestens 10.000 Euro entfällt und die gleichzeitig den Gewinner-Landkreis bestimmt. Alle teilnehmenden Lose im Landkreis oder der kreisfreien Stadt des Hauptgewinners gewinnen, außerdem ein Umweltprojekt. Welche Natur- und Umweltprojekte mit dem 5.000 Euro-Zusatzgewinn gefördert werden, entscheiden die jeweiligen Wochengewinner von GENAU.

Kontakt: Dorothee Hoffmann, Leiterin Unternehmenskommunikation, Pressesprecherin, Tel. 0611/3612-170, E-Mail: dorothee.hoffmann@lotto-hessen.de

Kontakt Projektverantwortlicher bei Rückfragen: Werner Schmäing, E-Mail: wildtierhilfe@schelderwald.de, Tel.: 02771-5913 oder 0152-28957585

Die bisherigen Umweltprojekte im Lahn-Dill-Kreis, die seit dem Start der Umweltlotterie GENAU mit dem Zusatzgewinn in Höhe von 5.000 Euro ausgezeichnet wurden:

Ziehungstag	Gewinner-Landkreis / Stadt	Gewinner-Projekt	Projektträger	Projektgewinn in Euro
11.11.2016	Lahn-Dill-Kreis	Streuobstwiesen	NABU Odersberg	5.000
26.01.2018	Lahn-Dill-Kreis	Reptilien und Amphibienbiotop Uckersdorf	Wilhelm-von-Oranien-Schule Dillenburg	5.000
25.05.2018	Lahn-Dill-Kreis	Die Obstwiese – Lebensraum für Fauna und Flora	Naturschutzring Ehringshausen e.V.	5.000
17.08.2018	Lahn-Dill-Kreis	Steinige Paradiese	Lahn-Dill-Kreis	5.000
05.04.2019	Lahn-Dill-Kreis	Projekt Braunkehlchen - Rettung für Hessens Wiesenjuwel	Hessische Gesellschaft für Ornithologie und Naturschutz e.V. (HGON)	5.000
15.11.2019	Lahn-Dill-Kreis	Schwalbenhäuser	Verein für Naturschutz Lahnav e.V. Greifenstein-Verein e.V., Verein Dorfgeschichte e.V., KinderKulturZentrum KiKuZ e.V.	5.000
24.01.2020	Lahn-Dill-Kreis	Kräutergarten Burg Greifenstein	Förderverein der Kirchbergschule Herborn e.V.	5.000
10.04.2020	Lahn-Dill-Kreis	Streuobst-Pädagogik an der Förderschule	Historischer Verein Neukirchen 2012 e.V.	5.000
22.05.2020	Lahn-Dill-Kreis	Obstbaumpfad in Braunfels-Neukirchen	Holderbergschule Eibelshausen	5.000
26.03.2021	Lahn-Dill-Kreis	Streuobstwiese der Holderbergschule	Naturschutzjugend (NAJU) Hessen e.V.	5.000
04.06.2021	Lahn-Dill-Kreis	Jugendumweltfestival	Wilhelm-von-Oranien-Schule Dillenburg in Kooperation mit der Justus-Liebig-Universität Gießen	5.000
20.08.2021	Lahn-Dill-Kreis	Feuersalamander macht Schule - Erhaltungszuchtprogramm für den Fortbestand der Feuersalamander	Hessische Gesellschaft für Ornithologie und Naturschutz e.V.	5.000
26.11.2021	Lahn-Dill-Kreis	Das HGON Fledermaushaus	Gemeinde Hohenahr	5.000
06.05.2022	Lahn-Dill-Kreis	Naturnahes Aussenspielgelände der neuen Kita Hohenahr-Altenkirchen	Naturschutzjugend (NAJU) Hessen e.V. in Kooperation mit den städtischen Kinder- und Jugendtreffs	5.000
21.04.2023	Lahn-Dill-Kreis	Wetzlar geht Waldwärts	Wildtierhilfe Schelderwald gUG	5.000
25.08.2023	Lahn-Dill-Kreis	Rehkitzrettung mit Drohne	Wildtierhilfe Schelderwald gUG	5.000